



Biopsie / Nadelbiopsie / Lavage anlässlich Bronchoskopie

Biopsie der Lunge

Mit der Lungenbiopsie wird Untersuchungsgewebe aus der Lunge entnommen und dem Pathologen zur Diagnosestellung übergeben.

Der Arzt führt durch das Bronchoskop eine kleine Zange ein und entnimmt damit Lungen-Tumorgewebe. Diese Entnahme ist schmerzlos, hingegen kann Hustenreiz entstehen, wenn Blut aus der Entnahmestelle fliesst. Im nicht sichtbaren Bereich wird die Zange unter Durchleuchtung in zwei Ebenen zum Untersuchungs-Befund geführt.

Nadelbiopsie in der Lunge

Rundherde, welche sich im nicht sichtbaren Bereich der Bronchien befinden werden unter Durchleuchtungskontrolle in zwei Ebenen mit einer Feinnadel punktiert. D.h. durch das Endoskop wird ein Instrument eingeführt in welchem sich eine feine Nadel befindet. Unter Durchleuchtung wird dieses Instrument zum Untersuchungs-Befund geführt. Durch die Punktion im Gewebe wird Untersuchungsmaterial gewonnen, welches dem Pathologen zur Untersuchung zugestellt wird.

EBUS

Diese Methode ermöglicht eine, unter Sicht mit Ultraschallbild gezielte Punktion eines Lymphknoten oder kleinen Rundherdes im endoskopisch nicht direkt einsehbaren Bereich der Bronchien.

Tumorstaging

Zur Beurteilung eines Tumorstadiums werden in einer genau definierten Reihenfolge verschiedene Lymphknotenstationen punktiert und die Ergebnisse ausgewertet.

Im Anschluss an transbronchiale Biopsien und Punktionen wird ein Thorax-Röntgenbild oder eine Durchleuchtungskontrolle zum Ausschluss eines Pneumothorax durchgeführt.

Bronchoalveoläre Lavage

Zur Gewinnung von Bronchialsekret aus einer bestimmten Region den Bronchien wird ein Spülkatheter durch das Bronchoskop eingeführt, welches dem Untersucher ermöglicht, ein speziell ausgewähltes Segment anzuspülen und aus eben dieser Region Bronchialsekret zur Bestimmung einer Krankheiten zu gewinnen. Durch den Katheter wird Spülflüssigkeit instilliert und aspiriert. Die darin enthaltenen Zellen werden durch Pathologen ausgewertet und können ebenfalls Auskunft über eine Erkrankung liefern.

Nach erfolgter Untersuchung kann beim Patienten etwas Fieber auftreten.